

Jahresbericht

2022



Abaana Afrika e. V.

Hinterm Dorfe 26
38528 Adenbüttel

www.abaana.de
info@abaana.de
Fax: 05304 907519

Vereinsregister Nr.: VR 201326 beim Amtsgericht Braunschweig
Steuernummer: 14/209/12124

Gemeinnützigkeit:

Abaana Afrika e. V. wurde durch das Finanzamt Braunschweig-Wilhelmstraße mit dem letzten Bescheid vom 16.04.2021 als mildtätig und gemeinnützig anerkannt und ist somit berechtigt, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen.

Spendenkonto I:

Deutsche Skatbank

IBAN: DE83 8306 5408 0004 8618 41

Spendenkonto II:

Deutsche Skatbank

IBAN: DE30 8306 5408 0104 8618 41

Vertretungsberechtigter Vorstand nach § 26 BGB

Manja Weigel, 1. Vorsitzende

Birgit Stall, stellvertretende Vorsitzende

Saskia Blume, Schatzmeisterin

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	4
VORSTELLUNG ABAANA AFRIKA E.V.	5
VORSTAND	5
BEISITZER.....	6
SUPPORT-TEAM.....	6
ST. BERNADETTE DEVELOPMENT FOUNDATION (BDF).....	7
VORSTELLUNG PROJEKTGEBIET	8
SÄULEN UNSERER ARBEIT	10
SCHULBILDUNG UND VERSORGUNG.....	10
BAUPROJEKTE AN DER SCHULE	13
FAMILIENHILFE UND UMWELTSCHUTZ.....	16
BERUFSAUSBILDUNG UND EXISTENZGRÜNDUNG	17
JAHRESRÜCKBLICK DES SCHULALLTAGS	18
UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER	18
OBST- UND GEMÜSETAG	19
BILDUNGSAusflug DER S.4 IN DEN QUEEN ELIZABETH NATIONAL PARK	20
NEU IM LEHRPLAN DER SECONDARY SCHOOL „PRAKTISCHES ARBEITEN“	20
SPORTWETTBEWERBE	21
HAPPY HOLIDAY PROGRAMM.....	22
SCHULALLTAGSIMPRESSIOnEN	23
SONDERAKTIONEN	24
BRIEFE AN DIE PATENKINDER UND HAPPY KIDS.....	24
PAKETAKTION	25
WEIHNACHTSAKTION	26
REISEBERICHTE	27
SASKIAS VORSTANDSREISE	27
SCHULBESUCH VON HEIKE	27
SCHULBESUCH VON HELLA.....	28
RECHENSCHAFTSBERICHT 2022	29
AUSBLICK AUF DAS JAHR 2023	32

Vorwort

Nach der weltweit strengsten Schulschließung, die sich über 83 Wochen erstreckte, öffneten in Uganda im Jahr 2022 die Schulen wieder. Alle Schüler und Schülerinnen, von den Kleinsten im Kindergarten über die Kinder der Primary School bis hin zu den Jugendlichen der Secondary School, konnten ab dem 10. Januar 2022 wieder zugleich die Schule besuchen.

Viele neue Kinder, insbesondere die Geschwisterkinder unserer Schülerinnen und Schüler sowie die Kinder von neu in unserer Projektgebiet gezogenen Familien fanden den Weg in unsere Schule, da einige staatliche Schulen nach der Coronakrise aufgrund von Lehrer- und Budgetmangel nicht wiedereröffnen konnten. Einige der neu aufgenommenen Kinder konnten bereits durch das Patenschaftsprogramm bzw. das Happy Kids Programm unterstützt werden.

Die drei Schulterms des Jahres 2022 ermöglichten den Kindern und Jugendlichen die Rückkehr zur Normalität, mit einem geregelten Schulalltag in einer sicheren Umgebung. Dank des hohen Engagements des Lehrerkollegiums und des kontinuierlichen Homeschoolings während der Coronazeit hatten unsere Schüler und Schülerinnen einen guten Bildungsstand und im Gegensatz zu vielen Mitschülern an den staatlichen Schulen kaum Schulzeit verloren. Besonders wichtig war dies für die Absolventen der 7. Grundschulklasse und der 4. Klasse der Secondary School.

Primary Leaving Examination (PLE) durch die P7-Kandidaten 2022

Die Prüfungen wurden zwischen dem 8. und 9. November 2022 abgenommen. Alle 53 Absolventen bestanden die Prüfungen mit großem Erfolg.

Uganda Certificate of Education Prüfungen (UCE) durch die S.4- Kandidaten 2022

Die Prüfungen begannen am 14. Oktober, endeten am 18. November 2022 und umfassten schultägliche schriftliche und mündliche Prüfungen sowie praktische Anwendungen. Die Prüfungen wurden von 33 Absolventen erfolgreich abgelegt.

Nur eurer kontinuierlichen Unterstützung allein ist es zu verdanken, dass auch in 2022 vielen Schülerinnen und Schülern die schulische Bildung ermöglicht wurde. Ganz herzlichen Dank dafür! Wir laden Euch nun zu einem Rückblick auf die letzten 12 Monate ein und wünschen Euch viel Freude dabei

Manja Weigel, Birgit Stall und Saskia Blume

(Vorstand Abaana Afrika e.V.)

~ Together hand in hand for life ~

Vorstellung Abaana Afrika e.V.

„Abaana“ bedeutet „Kinder“ auf Rutooro, einer der Sprachen Ugandas, und so zeigt schon der Name unseres Vereins, dass Kinder im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen. Seit der Vereinsgründung im März 2015 arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern in Nyamirima, einem Dorf im Südwesten Ugandas, sowie in der näheren Umgebung. Die dort lebenden Familien sind von Armut und Hunger bedroht. Wirtschaft und Tourismus gibt es kaum. Lebensgrundlage bildet nahezu ausschließlich die Bewirtschaftung von Kleinfeldern mit Nutzpflanzen. Die Ernte fällt meist gering aus und nicht alle Familien können sich täglich mehrere Mahlzeiten leisten. Um den dort lebenden Kindern Zukunftsperspektiven zu ermöglichen, fördern wir den Ausbau und die Weiterentwicklung der Nyamirima School zu einem Schuldorf mit drei Schultypen (Nursery, Primary und Secondary School vergleichbar mit Kindergarten, Grundschule, Oberschule) und deren Ausstattung mit Personal, Lehr- und Lernmaterial. Für viele der Kinder ermöglichen wir zudem die Übernachtung und umfassende Betreuung in den der Schule angeschlossenen Boardinghäusern (Internatsschule). Zusätzlich unterstützen wir die Schüler, deren Familien und die Dorfgemeinschaft mit gezielten Projekten zur Verbesserung der täglichen Lebenssituation. Jede projekt- und kindesbezogene Spende kommt ohne Abzüge in Uganda an und wird zu 100% für die Projekte bzw. die Unterstützung der Kinder und ihrer Familien verwendet. Damit das möglich ist, arbeitet unser Team in Deutschland ehrenamtlich und wir verzichten auf kostenverursachende Werbung sowie auf Postversand. Die verbleibenden Verwaltungskosten, die im Jahr 2022 in Höhe von 3.193,61 Euro anfielen, werden vollumfänglich von unseren Vereinsförderern getragen. Das entspricht einem Verwaltungskostenaufwand von 0,67% des Spendenaufkommens im Jahr 2022. Nachstehend möchten wir euch gern unsere Teams in Deutschland und Uganda vorstellen.

Vorstand

Unser Vorstand besteht aus drei Gründungsmitgliedern von Abaana Afrika e. V. Manja, Birgit und Saskia koordinieren alle Vereinsabläufe gemeinsam. Unsere 1. Vorsitzende Manja Weigel



Manja
1. Vorsitzende



Birgit
2. Vorsitzende



Saskia
Schatzmeisterin

ist Ansprechpartnerin für alle Paten und Unterstützer, vermittelt Patenkinder, koordiniert Bestellaktionen und sorgt im Abaana- Forum sowie auf Facebook und Instagram für den Informationsfluss zwischen dem Verein und seinen Förderern. Unsere stellvertretende Vorsitzende Birgit Stall ist Ansprechpartnerin für die Happy Programme und koordiniert alle Abläufe im Zusammenhang mit den Bunten Päckchen, der Erstellung von Projekturkunden und der Projektdokumentation. Unserer Schatzmeisterin Saskia Blume obliegen die allgemeine Verwaltung, die Buchhaltung und Finanzverwaltung, die finanzielle Kontrolle aller durchgeführten Projekte, die Nachweisführung gegenüber den Spendern und dem Finanzamt, die Betreuung der Homepage sowie die Kommunikation mit unserem Projektleiter in Uganda.

Beisitzer



Manuela

Der Vorstand wird durch zwei Beisitzer unterstützt. Anja Mahnken ist für die Technik zuständig und Manuela von Wurmb unterstützt bei der Verwaltung.



Anja

Support-Team



Jadwiga

Vorstand und Beisitzer werden durch ein zusätzliches Support-Team unterstützt. Unser siebenköpfiges Newsletter-Team, bestehend aus Claudia, Hella, Jadwiga, Kristina, Laura, Nina und Sarah sorgt durch regelmäßig erscheinende Newsletter und Term News für Transparenz. Jadwiga, Nina und Claudia geben den Happy Kids „Gesichter“ und informieren die Spender mit Erstinformationen über deren Lebenssituationen.



Kristina



Nina



Sarah



Claudia



Laura



Hella

St. Bernadette Development Foundation (BDF)

Der Partner für uns in Uganda ist die St. Bernadette Development Foundation, eine eingetragene Nichtregierungsorganisation (NGO), die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Entwicklung des Verwaltungsbezirks Ruteete zu unterstützen.

Ronald Muzungu ist selbst ein ehemaliges Patenkind und ausgebildeter Buchhalter. Er ist Mitbegründer der St. Bernadette Development Foundation, für die Koordination aller von Abaana Afrika e.V. spendenbasiert finanzierter Projekte an der von ihm gegründeten Nyamirima Village School zuständig und damit unser Projektkoordinator vor Ort.



Ronald
Projektleiter vor Ort

Mit ihm besprechen und diskutieren wir alle Angelegenheiten und Herausforderungen. Er versorgt uns mit Neuigkeiten, Informationen und den vielen, wunderschönen Fotos.

Ihm zur Seite stehen ein Team aus drei direkten Mitarbeitern sowie das Schulteam, bestehend aus Lehrern, Büromitarbeitern, Boardingmüttern, Sicherheitskräften, Köchen, Krankenschwestern und vielen mehr. Das Foto zeigt einen Teil der Mitarbeitenden. Zusammen leben wir das Motto der Schule:

„Together hand in hand for life“



Das Team der
Nyamirima Schools

Vorstellung Projektgebiet



Die von uns unterstützte Nyamirima Village Nursery, Primary and Secondary School liegt im Südwesten der Republik Uganda. Uganda ist ein Binnenstaat in Ostafrika am Lake Victoria, mit Landesgrenzen zu Tansania, Kenia, Ruanda, der Dem. Rep. Kongo und dem Südsudan.

Die Republik Uganda ist mit 241.550m² in etwa so groß wie Großbritannien. Die Einwohnerzahl liegt bei rund 48 Millionen und ist - im internationalen Vergleich gesehen - besonders jung, so dass sie noch ansteigt. Mit über 1.5 Millionen Flüchtlingen vor allem aus dem Südsudan und

der Demokratischen Republik Kongo gehört Uganda zu den größten Aufnahmeländer für Flüchtlinge weltweit.

Der wichtigste Wirtschaftssektor mit etwa 72 % aller Beschäftigten ist die Landwirtschaft. Auch Handel, Tourismus und Bergbau sind bedeutsam.

Klimatisch gehört der von Seen, Urwäldern und Savannen geprägte Binnenstaat zu den Tropen. Es gibt zwei Regenzeiten, die üblicherweise von März bis Mai sowie von Oktober bis November andauern. Uganda gehört trotz seiner Naturreichtümer zu den 20 ärmsten Ländern der Erde. Die Bevölkerung wurde in den letzten Jahren nicht nur von der Covid-19-Pandemie,



sondern auch von Ebola betroffen; auch Aids, Malaria und Gelbfieber sind im Land verbreitet. Die rund 800, größtenteils sehr armen Familien des Dorfes Nyamirima wohnen - umringt von fünf Vulkankraterseen – weitläufig verteilt zwischen Bananen- und Teeplantagen und leben größtenteils von der Landwirtschaft, teils auch von Fischfang und Tourismus. Der Kibale Forest National Park, einer der zehn großen Nationalparks Ugandas, liegt nur 2 km entfernt.



Die private Schule in Nyamirima wurde 2011 gegründet, unter anderem von unserem Projektleiter Muzungu Ronald. Das auf einem Hügelplateau gelegene Schuldorf bestand dabei zunächst lediglich aus zwei schlichten Holzgebäuden und einer Latrine.

In den letzten acht Jahren wurden 18 Unterrichtsräume, Bibliotheken, Boardinghäuser, Latrinen, Lehrerwohnungen, ein Schulbauernhof, eine Essenshalle, ein Sportplatz, die Schulklinik und ein Kiosk in Steinbauweise errichtet, die Altgebäude wurden abgerissen. Die Kinder lernen nun in neuen und geräumigen Klassenräumen. Zu Beginn des Schuljahres 2023 gibt es in unserer Schule fünfzehn Klassen: drei Klassen der Nursery School (Kindergarten bzw. Vorschule), sieben Klassen der Primary School (Grundschule) und fünf Klassen in der Secondary School.



Säulen unserer Arbeit

Vier Säulen - so charakterisierte sich unsere Vereinsarbeit.



Schulbildung und Versorgung



Bauprojekte an der Schule



Familienhilfen und Umweltschutz



Berufsausbildung und Existenzgründung

Schulbildung und Versorgung

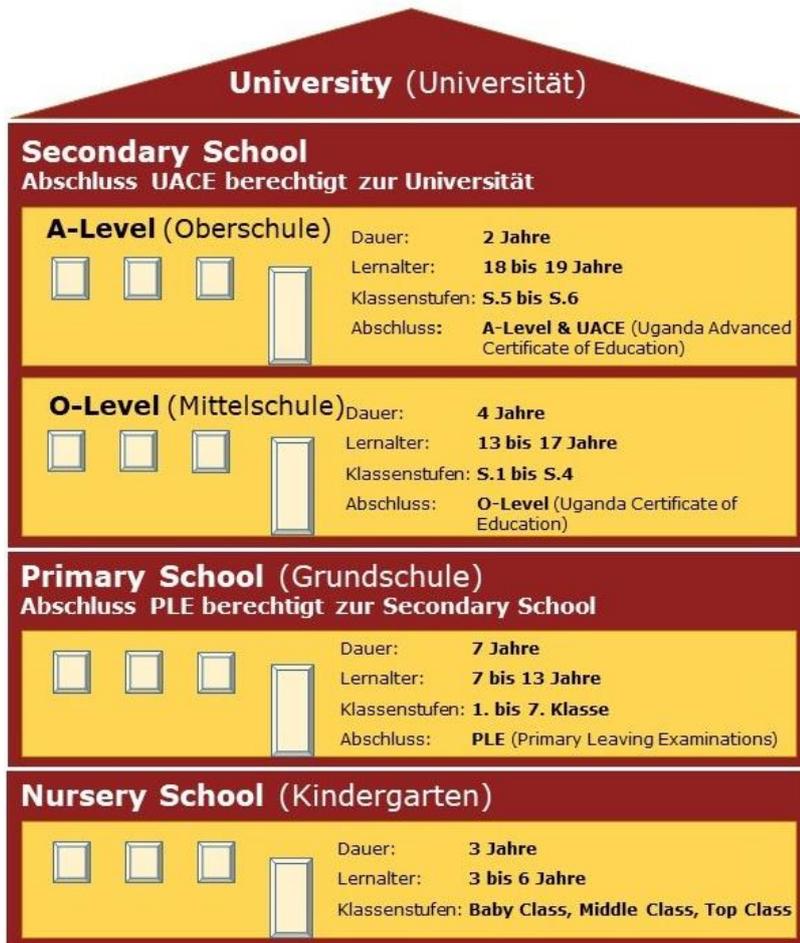
Schulsystem in Uganda

Ugandas Bildungssystem beginnt mit einer 3-jährigen, nicht obligatorischen Vorschule, der Nursery School, mit einer Baby Class, Middle Class und Top Class.

Der Besuch der Primary School beginnt im Alter von fünf bis sechs Jahren, endet also bei durchgängigem Schulbesuch im Alter von elf bis zwölf Jahren. Die Abschlussprüfung nach dem letzten Jahr nennt sich Primary Leaving Examination (PLE). Ein erfolgreiches Bestehen ermöglicht den Wechsel auf die Lower Secondary School, aber auch den Übergang auf technische und handwerkliche Schulen.

Nach vier Jahren auf der Lower Secondary School - die Schüler sind hier in der Regel im Altersbereich zwölf bis 16 - wird ein mit der „Mittleren Reife“ vergleichbarer Abschluss erworben, das Uganda Certificate of Education (UCE). Es erlaubt den Besuch des Primary Teachers College (PTC), um Grundschullehrer zu werden, aber ermöglicht auch den Wechsel zu diversen Bildungsgängen für Berufe im Bereich Landwirtschaft, Gesundheitswesen, Technik, Handwerk usw.

Außerdem ist das UCE die Zugangsvoraussetzung für den Besuch der Upper Secondary School. Diese beinhaltet zwei Schuljahre; die Schüler sind hier zwischen 16 und 18 Jahren alt. Der Abschluss der Sekundarstufe II entspricht dem Abitur und nennt sich Uganda Advanced Certificate of Education (UACE).



Er berechtigt zum Studium an der Universität, aber auch an dem Uganda College of Commerce, dem National Teachers College, dem Uganda Technical College und anderen höhere Bildungseinrichtungen.

Ein typisches Schuljahr in Uganda beginnt im Januar/Februar und dauert bis November/Mitte Dezember. Das erste Trimester dauert von Januar/Februar bis April, das zweite Trimester von Mai bis Anfang August und das dritte Trimester von September bis Dezember.

Am Ende eines schulischen „Terms“ müssen die Schüler Prüfungen ablegen. Anhand ihrer Ergebnisse erhalten sie eine Note und eine Position in ihrer Klasse, die im Zeugnis ausgewiesen wird. Wenn das Schulkind erfolgreich ist, wechselt es im neuen Jahr in die nächste Klasse. Bei schlechter Leistung muss die Klasse möglicherweise wiederholt werden.



Bildung an den Nyamirima Schulen

2022 lernten durch unsere Unterstützung 777 Kinder an den drei Schulformen in Nyamirima. 105 Schüler wurden in der Nursery School, 494 Schüler in der Primary School und 178 Schüler in der Secondary School unterrichtet. 42 % aller Kinder sind Tagesschüler, die nach dem Unterricht wieder zurück zu ihren Familien gehen, 590 Schüler waren 2022 als Boardingschüler registriert.



Ein Großteil der Kinder wird als Patenkind direkt durch Paten finanziert. Diese Unterstützungsform ist aus verwaltungstechnischen Gründen auf 500 Schülerinnen und Schüler begrenzt, eine kurzfristige Überschreitung ist bei familiären Notfällen möglich. Um weiteren Kindern ähnliche Unterstützung zukommen zu lassen werden sie durch das Happy Kids Programm finanziert, dessen Unterstützung ab 5 Euro im Monat möglich ist.

Die Zahlen zum Ende des Jahres 2022:

777 unterstützte Kinder in den drei Schulformen
(417 Mädchen - 360 Jungen)

HAPPY KIDS PROGRAMM

273 Happy Kids
(119 Mädchen - 154 Jungen)
davon sind
51 im Internatsbereich
(26 Mädchen - 25 Jungen)

PATENKINDER

504 Patenkinder
(298 Mädchen - 206 Jungen)
davon sind
311 im Internatsbereich
(196 Mädchen - 115 Jungs)

Unsere Patenkinder werden unterstützt durch

PATEN	EINZELPATENSCHAFTEN	GRUPPENPATENSCHAFTEN
456	491	13

Der Patenschaftsbeitrag für ein Patenkind in der Tagesschule beträgt 16 Euro im Monat, im Internatsbereich 29 Euro. Ab der Senior 4 der Secondary School (S.4) erhöht sich der Patenbeitrag auf 50 Euro monatlich. Damit werden, wie auch bei den unterstützten Happy Kids, die Schulgebühren, die Schuluniformen, Prüfungsgebühren und die Sportkleidung finanziert.

Der Beitrag für das Schulessen beläuft sich für einen Tagesschüler auf 18 Euro und für einen Boardingschüler auf rund 40 Euro im Monat. Die Finanzierung der Schulspeisung erfolgt über freie Spenden, das Happy Food Programm und das Happy Kids Programm.

Bauprojekte an der Schule

Die Umstände der Coronazeit verzögerte die Fertigstellung unserer laufenden Baustellen enorm, hinzu kamen im Jahr 2022 weitere unvorhersehbare Hindernisse:

Damit ein Gebäude als genehmigt gilt, muss es viele Stufen durchlaufen. So muss beispielsweise der Dorfausschuss zuerst tagen und die Unterlagen unterschreiben, die dann an den Landesausschuss des Bezirks weitergeleitet werden. Der Gesundheitsinspektor des Bezirks besichtigt die Örtlichkeiten auf ihre Eignung. Dieser gibt seinen Bericht an den Raumplanungsausschuss weiter, der wiederum einberuft und dem Landrat des Bezirks eine Niederschrift zur Genehmigung vorlegt. Der Umweltbeauftragte kommt ebenfalls vorbei und erstellt einen Bericht und eine Umweltverträglichkeitsprüfung. Während des Genehmigungsverfahrens für einige Gebäude, mit denen wie üblich im Vorfeld bereits begonnen wurde, wurde ein wichtiger Entscheider einer Behörde verhaftet und die fortlaufende Genehmigung somit auf Eis gelegt. Wir hoffen auf einen baldigen Abschluss der betreffenden Anträge, damit die im Bau befindlichen Gebäude endlich fertig gestellt werden können.

Die laufenden Bauten stellen sich wie folgt dar:

Administratives Gebäude inkl. Bibliothek der Secondary School

Die Fertigstellung wird 2023 erwartet.



Mutter-Kind-Haus mit Latrine

Die Fertigstellung wird 2023 erwartet.



BDF-Gebäude

Fertigstellung wird in 2023 erwartet



Das dritte Lehrerwohnheim

Baustart im September 2022



Klassenräume für die S.5 / S.6 der Secondary School

Baustart im Januar 2023



Familienhilfe und Umweltschutz

Nach den umfangreichen Familienunterstützungen in den beiden Coronajahren 2020 und 2021 konzentrierten sich im Berichtsjahr 2022 die Familienhilfen auf den Bau von Energiesparöfen.

Voraussetzung für einen solchen Ofen sind entsprechende Vorarbeiten, die durch die Familien geleistet werden müssen. Dazu gehören unter anderem das Vorhandensein eines entsprechend geeigneten Küchengebäudes bzw. die selbständige Herstellung eines solchen.

Bisher konnten insgesamt 136 Öfen bei den Familien unserer Schüler installiert werden. Weitere werden folgen, denn der Ofenbauer hat im Rahmen unseres Happy Holiday Programms seine Kenntnisse an einige ältere Schüler und eine Schülerin weitergegeben.

Wir sind gespannt, ob sich der eine oder andere Jugendliche dieses Wissen für ein eigenes kleines Business zu Nutze macht und somit hilft, die Anzahl der Energiesparöfen in Nyamirima zu erhöhen.



Berufsausbildung und Existenzgründung

Neuer Ausbildungskurs zur Schneiderin

2022 konnten wir wieder die Ausbildung von Schneiderinnen fortsetzen. Im Sommer startete an der Schule ein neuer Ausbildungskurs für Frauen, die ihre schulische Ausbildung nicht beenden konnten. Der Kurs wurde von drei erfahrenen Schneiderinnen geleitet: Angella, Phiona und Annett (v.l.n.r.). Annett und Phiona sind selbst Absolventinnen vorangegangener Ausbildungskurse. Gemeinsam vermittelten sie den Teilnehmerinnen verschiedene Nähtechniken und Schneiderfähigkeiten.

Mit einer Ausbildung zur Schneiderin bieten wir Frauen die Chance, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. So werden beispielsweise die jährlichen Schuluniformen und die Sportbekleidung für alle Schüler und Schülerinnen von unseren Schneiderinnen angefertigt.



Die Ausbildung von Karungi Priscilla zur Hebamme

Karungi Priscilla, die Tochter unseres Projektleiters Ronald Muzungu, wird seit 2015 auf ihrem Bildungsweg von Abaana Afrika e. V. unterstützt. Sie bestand Ende 2017 ihr Abitur und besuchte anschließend von 2018 bis 2022 die Virika School of Nursing and Midwifery in Fort Portal, wo sie erfolgreich ihr Studium zur Hebamme absolvieren.



Seitdem arbeitet Priscilla halbtags im Virika Hospital in Fort Portal und setzt ihr Studium nebenberuflich fort. Sie möchte sich weiter qualifizieren, um aufbauende Diplome in ihrem Fachbereich zu erwerben. Wir hoffen sehr, dass sie später einmal Teil des medizinischen Teams von Nyamirima werden wird, um die Schwangeren der Dorfgemeinschaft zu begleiten und an den Schulen Aufklärungsarbeit zu leisten.



Jahresrückblick des Schulalltags

Unsere Schülerinnen und Schüler

Nursery School mit den Klassen Baby Class, Middle Class und Top Class



Primary School mit den Klassen P1 bis P7



Secondary School mit den Klassen S.1 bis S.4



Obst- und Gemüsetag



Bildungsausflug der S.4 in den Queen Elizabeth National Park

Die Schülerinnen und Schüler der S.4 durften sich im Schuljahr 2022 über einen besonders spannenden Ausflug in den Queen Elizabeth National Park (QENP) freuen.

Die 19-jährige Racheal aus der S.4 schrieb:

My sponsor, we also had a Geography fieldwork to Kasese where we visited places like Mubuku Irrigation scheme, River Nyamwamba, Kiwa Heritage, Katuguru landing site, Lake Kivu for Salt and Lake Edward. It was such an interesting study tour.

Vielen Touristen bereits bestens bekannt, sind die Naturschätze Ugandas den Einheimischen und ihren Kindern nicht selten fremd. Für Ausflüge fehlt das Geld und daher zählen derartige Exkursionen zu den Highlights im Schulalltag. Die Schülerinnen und Schüler besuchten den



Teil des Nationalparks, welcher sich über den Bezirk Kasese erstreckt. Unter der Anleitung von ortskundigen Guides lernten unsere Jugendlichen Wissenswertes über Flora und Fauna, landwirtschaftliche Anbaumöglichkeiten, heiße Quellen, Salzgewinnung und vieles mehr. Eine zwischenzeitliche Stärkung gehörte zum Ausflug.

Neu im Lehrplan der Secondary School „Praktisches Arbeiten“

Seit dem Schuljahr 2022 ist Teil des neuen Lehrplans der Secondary School die Vermittlung von praktischen Arbeitstechniken. Ziel ist es, dass sich die Lernenden während eines Schuljahres auch verschiedene handwerkliche Techniken aneignen.

So besuchten die Schülerinnen und Schüler der S.4 im Juli die Rubona Stock Farm. Die an der Straße von Fort Portal nach Kasese in Rubona gelegene 750 Hektar große Farm untersteht dem Ministerium für Landwirtschaft, Tierindustrie und Fischerei. Die Farm dient als Zucht- und Ausbildungszentrum für Vieh- und Landwirtschaft



sowie Fischzucht. Es gab interessante Einblicke für die Jugendlichen, die sie bestimmt auch an ihre Familienmitglieder weitertragen.



Neben dem Besuch von landwirtschaftlichen Ausbildungsstätten lernen die Jugendlichen im Rahmen der praktischen Ausbildung auch die Herstellung von Gebrauchsgegenständen aus Materialien wie Wolle, Stoff, Bast oder getrocknetem Röhricht. Die von den Schülergruppen hergestellten Gebrauchsgegenstände werden den Mitschülern und dem Lehrerkollegium vorgestellt und anschließend bewertet.

Sportwettbewerbe

Nach der langen Coronapause freuten sich alle Schülerinnen und Schüler auf die üblichen, sportlichen Vergleichswettbewerbe mit anderen Schulen aus der Umgebung. Sie wurden im Fußball und Volleyball ausgetragen und besonders unsere Volleyball-Mädchen waren sehr erfolgreich. Sie qualifizierten sich von Turnier zu Turnier und schafften es bis in die nationalen Wettbewerbe Ugandas. Dort erreichten Sie die mittlere Phase und die ganze Schulgemeinschaft ist unglaublich stolz auf diesen Erfolg und dass die Mädchen die „kleine Dorfschule“ Nyamirimas bis in den Landeswettbewerb getragen und bekannt gemacht haben.



Happy Holiday Programm

Von Dezember bis Januar eines jeden Jahres sind große Ferien in Uganda und alle Kinder verlassen den Schulhügel. Um die Schülerinnen und Schülern in der langen Zeit in Verbindung mit der Schule zu halten und zusätzlich ein gutes Grundlagenwissen für ihre Zukunft zu bieten, hat das BDF-Team gemeinsam mit der Schulleitung ein handwerkliches Ausbildungskonzept erarbeitet.

Innerhalb des Ferienzeitraumes erhalten interessierte Jugendliche der Secondary School praktische Aus- und Fortbildungen in den Bereichen:

Tierzucht / -haltung ([Video](#))



Garten-/ Pflanzenanbau ([Video](#))



Herstellung energiesparender Öfen ([Video](#))



Alltagskompetenzen, sogenannte Life Skills ([Video](#))



Damit den Jugendlichen neben ihren häuslichen Pflichten der benötigte Freiraum gewährt wird, werden ihre Erziehungsberechtigten von Beginn an durch das BDF Team eingebunden. Die Schulungen selbst erfolgten durch eigens dafür rekrutierte Ausbilder. Alle notwendigen

Materialien, Werkzeuge und Geräte werden durch das BDF - Team beschafft und im Anschluss sicher verwahrt, um sie für kommende Ausbildungsprojekte wiederzuverwenden.

Für Verpflegung in Form von Frühstück und Mittagessen ist in der Ausbildungszeit ebenfalls gesorgt. Neben dieser praktischen Ausbildung werden alle Teilnehmenden auch in Sozial-, Gesundheits- und Wirtschaft bzw. Existenzgründung unterrichtet. Die handwerklichen Schulungen schließen die Jugendlichen mit einem eigenen Projekt in häuslicher Umgebung ab, dass nach Fertigstellung gemeinsam von Ausbildern und BDF-Team begutachtet wird.

Das neue Ausbildungskonzept zielt auf mehrere Bereiche ab. Es dient als einkommensgenerierende Zukunftsperspektive für Schulabgänger, fördert den Umweltschutz durch Nutzung energie- und ressourcensparender Öfen, verbessert langfristig die Lebensqualität der Familien durch artgerechte Tierhaltung und produktiveren Pflanzenanbau und gibt den Jugendlichen während der langen Ferienzeit einen strukturierten Tagesablauf in sicherer Umgebung. Darüber hinaus sollen sie als Multiplikatoren ihre erlernten Fähigkeiten weitergeben.

Schulalltagsimpressionen



Sonderaktionen

Briefe an die Patenkinder und Happy Kids

Auch in diesem Jahr gab es Neuauflagen der von Birgit (birgit@abaana.de) organisierten Briefsammelaktionen. Zu drei Stichtagen im Februar, Juni und September wurde 466 Briefe, die Paten und Förderer geschrieben oder bebildert hatten, per Cloud nach Nyamirima weitergeleitet und in der Schule ausgedruckt. Post ist für die Kinder an unserer Schule immer etwas sehr Besonderes.

Die auf diese Weise bedachten Patenkinder und Happy Kids haben sich darüber sehr gefreut und viele wunderschöne und informative Antwortbriefe wurden geschrieben oder gemalt.



Paketaktion

Neben vielen wunderbaren Päckchen, die im letzten Jahr die Schulkinder erreichten, hat die Abaana-Patin Antina sich besonders viel Arbeit gemacht und Ende des Jahres drei riesige Pakete an die Schule geschickt. Sie enthielten viele einzelne Geschenkpäckchen, deren Kosten Paten und andere Sponsoren für konkrete oder auch einfach für besonders bedürftige Kinder übernehmen konnten. Zum Inhalt gehörte Bekleidung, Schuhe, Hygieneartikel und Spielsachen. Alle drei Pakete sind in Uganda eingetroffen und ihr Inhalt konnte an die Kinder verteilt werden.



Weihnachtsaktion

Trotz der gestiegenen Schülerzahlen ist es dank der großartigen Spendenbereitschaft auch 2022 gelungen, alle Kinder unserer Schule in Nyamirima mit einer Weihnachtsgabe zu bedenken.

Deren Verteilung, die am 18. Dezember begann und über den Jahreswechsel hinaus andauerte, musste mit Rücksicht auf den Ebola-Ausbruch gestaffelt in kleineren Gruppen durchgeführt werden. Größere Versammlungen waren behördlich verboten.

Zur Freude und Erleichterung der Familien konnten die Übergaben aber dennoch stattfinden und es erreichten uns viele Übergabebilder.



Reiseberichte

Saskias Vorstandsreise

Zu Saskias Vorstandsreise im Juni 2022 gibt es unter der Rubrik „Term News 2022“ einen gleichnamigen, mehrseitigen [Reisebericht](#) auf unserer Homepage. In den 3. Term News 2022 ist ein Interview mit einigen Jugendlichen der Secondary School zu lesen und zu hören.

Schulbesuch von Heike

(Zusammenfassung, Originalbericht lässt sich in den [3. Term News 2022](#) nachlesen.)



Zwei Jahre später als ursprünglich geplant sollte es am 30. August 2022 losgehen. ENDLICH würden wir die Schule und unser Patenkind Evelyn besuchen und uns darüber hinaus die Bauprojekte ansehen können, für die wir, anlässlich des Berufsausscheidens meines Mannes, so viel Geld haben sammeln können. Darüber hinaus würden wir das Land, die Menschen und die Tiere kennenlernen, haben wir doch gerade auch über Abaana, schon so viel von allem gehört.

Am 5. September fuhren wir auf das Schulgelände der Nyamirima Schulen und mitten auf dem Gelände sahen wir den Projektleiter Ronald stehen, der uns, mit einem breiten Lächeln im Gesicht, bereits erwartete. Was folgte war ein wirklich herzlicher Empfang und eine ausführliche Schulbesichtigung. Die Gebäude machen einen tollen, ordentlichen und sehr freundlichen Eindruck, mit deren hellen gelben Farbe. Mein erster Gedanke: „Hier muss das Lernen Spaß machen!“

Im Unterricht der verschiedenen Klassen konnten wir die Disziplin und Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler bewundern, ganz anders als hier bei uns in Deutschland. Sicher ist es ein riesengroßes Privileg für die ugandischen Kinder an dieser Schule unterrichtet zu werden. Ganz deutlich, welche großartige Leistung dort vollbracht wird, wurde uns, als wir zum Neubau des Mutter-Kind-Hauses kamen und unser Guide voller Bewunderung sagte: „Sowas gibt es nicht einmal in den Großstädten hier!“ Am Kindergarten der Schule stürmte sofort eine ganze Horde neugieriger Kinder auf uns zu, die uns mit großen Augen betrachteten, letztendlich aber dann doch dem Fußball wieder die größere Aufmerksamkeit schenkten. Nachdem Ronald uns durch alle Gebäude geführt hatte, besichtigten wir natürlich auch noch die zwei Bauprojekte, für die wir gesammelt hatten. Das alles mit eigenen Augen zu sehen hat uns schon ziemlich stolz gemacht und es ist ein unglaublich schönes Gefühl, wenn man realisiert, dass man sich offensichtlich die richtige Organisation ausgesucht hat.





Ganz zum Schluss wurde es dann sehr emotional. Die kleine Evelyne, unser Patenkind, wurde aus dem Unterricht geholt, um uns zu begrüßen und kennenzulernen. Was musste das für ein kleines 11 jähriges Mädchen für eine komische Situation sein, dementsprechend schüchtern war sie. So gaben wir ihr einige persönliche Geschenke, machten ein paar Fotos und beendeten das Treffen relativ schnell. Sie sollte sich nicht unwohl fühlen in unserer Nähe, lieber hinterher all ihren Freunden stolz von ihrem aufregenden Erlebnis erzählen. Dann verabschiedeten wir uns schweren Herzens, aber glücklich und zufrieden, von diesem tollen Schulprojekt. Chapeau Abaana!

Schulbesuch von Hella

Ein großer Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Am 8. Januar 2023 durfte ich mein Patenkind kennen lernen. Im Rahmen einer zweiwöchigen Rundreise mit meinem Sohn durch Uganda haben wir sehr viel erlebt und neben Safaris auch mehrere Community Walks gemacht, wo wir die verschiedenen Situationen vor Ort erlebt haben.

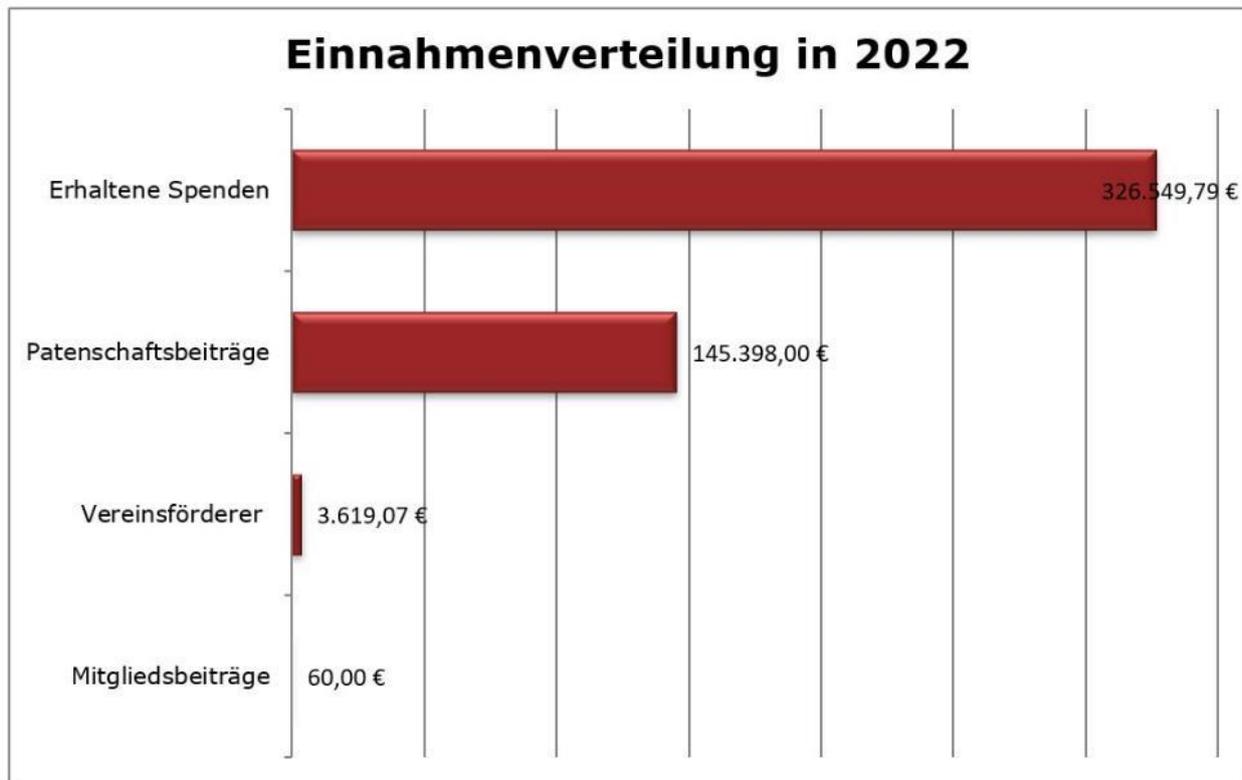
Im Vorfeld hatte ich den Vorstand gefragt, ob wir auch die Schule besuchen dürfen. Trotz der aktuellen Ferien hat der Projektleiter vor Ort, Ronald, zugestimmt und wir durften sogar auf einem Sonntag vorbeikommen. Da wir gerade zwei Tage vorher einen Community Walk, ca 30 km entfernt mit einem dort ansässigen Lehrer als Guide gemacht haben, konnte ich die Unterschiede zu den anderen Schulen gut wahrnehmen. Das Schulgelände in Nyamirima ist sehr weitläufig und super gepflegt. Über 1.000 Schüler und Kindergartenkinder haben hier Platz und es gibt rund 100 Arbeitsplätze. Die Boardinghäuser bewahren die Kinder vor allzu langen Schulwegen und die vielen Wassertanks (oft mit Namen der Spender) sorgen für eine gute Versorgung und hygienische Zustände. Die umliegenden Bauern liefern Lebensmittel und profitieren so von der Schule. Auch unser einheimischer Guide und Fahrer war sehr beeindruckt.

Mein Patenkind Tusabe Daphine (11) war bei unserem Zusammentreffen etwas schüchtern. Ich stelle mir die Situation mit Schuldirektor und Sponsor aber auch ziemlich aufregend vor. Beim Gang über das Gelände konnte ich ihr trotzdem einige Fragen z.B. zu ihrem Lieblingsessen und zu ihren Lieblingsfächern stellen. Ich glaube es war für uns alle ein sehr aufregender, interessanter und unvergesslicher Tag.



Rechenschaftsbericht 2022

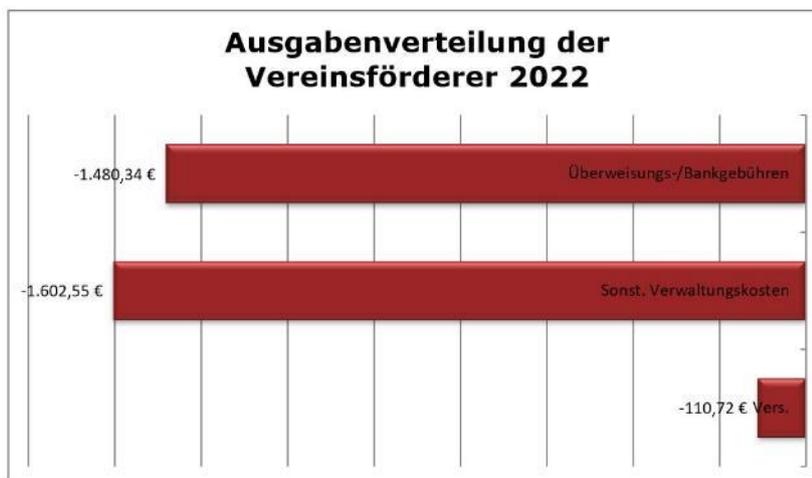
<u>Spendeneinnahmen</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Patentbeiträge	145.398,00 €	140.052,58 €	144.667,00 €
Sonstige Spenden	326.549,79 €	348.989,19 €	369.364,93 €
Sachspenden gegen Quittung	- €	- €	1.190,00 €
Mitgliedsbeiträge	80,00 €	30,00 €	45,00 €
Vereinsförderer	3.619,07 €	3.738,93 €	4.330,97 €
Summe Spendeneinnahmen	475.646,86 €	492.810,70 €	519.597,90 €
<u>Spendenausgaben</u>			
<i>Laufende Ausgaben</i>			
Patenschaftsprogramm	139.198,00 €	139.296,58 €	138.237,10 €
Happy Kids Programm	104.705,27 €	86.241,96 €	68.086,44 €
Happy Families Programm	20.000,00 €	35.000,00 €	18.833,00 €
Happy Trainees Programm	2.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Happy Food Programm	138.050,67 €	120.000,00 €	93.774,00 €
Happy Holiday Programm	5.738,96 €		
Aktionen und Familienhilfen	31.108,45 €	50.200,50 €	33.117,26 €
Krankenstation und medizinische Versorgung	6.905,00 €	1.800,00 €	4.305,50 €
<i>Nyamirima Village Nursery & Primary School</i>			
Neubau Schlafsaal für Jungen	- €	- €	8.549,38 €
Latrinen/Waschräume	- €	- €	3.946,00 €
Schulausstattung, Solar	1.506,85 €	2.810,22 €	8.332,50 €
Ausstattung und Fortbildungen Team Uganda	1.805,92 €	2.589,00 €	- €
Wasserprojekte	- €	- €	1.964,29 €
Straße zur Schule inkl. Land	27.662,34 €	- €	- €
<i>Nyamirima Village Secondary School</i>			
Neubau naturwissenschaftliches Gebäude	- €	- €	6.394,00 €
Neubau administratives Gebäude	- €	- €	23.314,11 €
Neubau Lehrerwohnheim	- €	- €	- €
Neubau S5 und S6 Gebäude	18.068,58 €	- €	- €
Schulküche	6.849,32 €	- €	- €
Ausstattung Secondary School	- €	1.500,00 €	- €
<i>Nyamirima Village Community</i>			
Verwaltungsgebäude Team Uganda	- €	4.753,26 €	19.396,74 €
Energiesparofen-Programm	- €	- €	5.747,13 €
Mutter-Kind-Haus	- €	2.629,96 €	18.070,04 €
Landwirtschaftsprogramm	- €	8.750,00 €	- €
Sportplatz	- €	10.914,05 €	- €
Summe Spendenausgaben	504.099,36 €	468.485,53 €	454.067,49 €
<u>Durch Spenden der Vereinsförderer finanziert:</u>			
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.480,34 €	1.259,86 €	1.143,51 €
Allg. Verwaltungskosten	1.713,27 €	1.665,66 €	1.138,20 €
Summe Verwaltungskosten	3.193,61 € <i>0,67%</i>	2.925,52 €	2.281,71 €
<u>Vermögensaufstellung</u>			
	zum 31.12.2022	zum 31.12.2021	zum 31.12.2020
Dt. Skatbank, KN 004861841	111.360,20 €	28.945,69 €	60.781,25 €
Dt. Skatbank, KN 104861841	33.943,50 €	5.784,92 €	2.207,50 €
Postbank, KN 942862104	- €	160.710,24 €	121.493,44 €
GLS Bank, KN 1281824800	7.219,18 €	- €	- €
PayPal	21.692,85 €	10.440,99 €	- €
	174.215,73 €	205.881,84 €	184.482,19 €



Die Projekte und Aktionen von Abaana Afrika e. V. werden durch Schulpatenschaften, Projektpatenschaften und Einzelspenden finanziert. Im Berichtszeitraum 2022 kamen 68,65% der Gesamteinnahmen aus freien und zweckgebundenen Einzelspenden, 30,57% aus Spenden für Schulpatenschaften und 0,76% durch erhaltene Vereinsfördererbeiträge. Seit Beginn unserer Vereinstätigkeit konnten wir insgesamt 2.729.210,39 Euro nach Uganda transferieren.

Das Team in Deutschland arbeitete ausschließlich ehrenamtlich. Unsere Verwaltungskosten lagen im Jahr 2022 bei 3.193,61 Euro. Dies entspricht einem Gesamtverwaltungs-kostenanteil von 0,67% im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen. Um Bankgebühren und Zinsen möglichst gering zu halten haben wir im Jahr 2022 ein Konto bei der GLS Bank eröffnet und das Konto bei der Postbank geschlossen.

Unsere Verwaltungskosten konnten bislang von unseren Vereinsförderern getragen werden, was es uns ermöglichte, alle kind- und projektbezogenen Spenden zu 100% nach Uganda senden zu können. Eine [Unterstützung unserer Arbeit als Vereinsförderer](#) ist ab einem jährlichen Beitrag von 15 Euro möglich. Als Überraschung gibt es neben einem speziell in Uganda gefertigten Armband zum Jahresende einen exklusiven Jahresrückblick.



Verwendungsnachweis der finanziellen Mittel der Vereinsförderer	
Anfangsbestand zum 01.01.2022	5.677,23 €
Einnahmen	
Spenden der Vereinsförderer in 2022	3.619,07 €
Ausgaben	
Versicherung	- 110,72 €
Sonst. Verwaltungskosten	-1.602,55 €
Überweisungs-/Bankgebühren	-1.480,34 €
Ausgaben gesamt:	-3.193,61 €
Endbestand zum 31.12.2022	6.102,69 €

Ausblick auf das Jahr 2023

Ein besseres Leben für die Kinder und ihre Familien in Nyamirima und Umgebung

- das ist unsere Vision und Aufgabe zugleich.

Das Leben in Uganda ist, wie fast überall, deutlich härter geworden. An die Coronakrise schloss sich unmittelbar die Ukraine Krise an und führte durch Verteuerungen in allen Bereichen des Lebens zu einer übermäßigen Belastung der Familien. Viele Familien sparen wo es nur möglich ist, leider auch an der Schulbildung ihrer Kinder. Umso mehr brauchen die Familien in Uganda unsere Hilfe. Das Schuldorf bietet den Kindern und Jugendlichen Schutz, Geborgenheit, die Versorgung mit Nahrungsmitteln und ermöglicht ihnen eine ausgezeichnete Schulbildung.

Besonders stolz sind wir darauf, dass die ersten 33 Absolventen an unserer Schule die Lower Secondary School mit dem Uganda Certificate of Education (UCE) abgeschlossen haben, was mit der „Mittleren Reife“ zu vergleichen ist. Es ermöglicht den Wechsel zu diversen Bildungsgängen für Berufe in den Bereichen Landwirtschaft, Gesundheitswesen oder Technik, ist aber auch die Zugangsvoraussetzung für den Besuch der Upper Secondary School mit den zwei Schuljahren S.5 und S.6. Das Schuldorf wird sich dieses Jahr um den Jahrgang der S.5 erweitern. Hierfür wurden bereits neue Lehrkräfte eingestellt, sodass sich die Anzahl der Lehrkräfte im Sekundärbereich derzeit auf 27 beläuft. Der erfolgreiche Abschluss der Upper Secondary School wird als UACE Uganda Advanced Certificate of Education bezeichnet, was unserem Abitur entspricht und dem Besuch einer Universität ermöglicht.

Die Schulleitung, das BDF-Team und alle Familien unserer Schulkinder sind dankbar für die ihnen gewährte großartige Unterstützung – auch in den schwierigsten Zeiten.

Auch wir als Vorstand bedanken uns im Namen aller Kinder der Nyamirima Village Nursery, Primary & Secondary School und hoffen auf ein erfolgreiches Schuljahr 2023 für alle Kinder unserer Schulen.

Im Rahmen der Neuwahl des Vorstands am 12. Februar 2023 bestätigte sich der bisherige dreiköpfige Vorstand für die nächsten zwei Jahre. Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freuen uns auf die kommende und sicherlich wieder aufregende Zeit.

Manja Weigel, Birgit Stall und Saskia Blume

(Vorstand Abaana Afrika e.V.)

~ Together hand in hand for life ~